

57. Ist der Assignant Rechtsvorgänger des Assignatars im Sinne von § 410 (445 n. F.) C.P.D., wenn die Anweisung erfolgt, um dem Assignatar wegen eines ihm an den Assignanten zustehenden Anspruches durch eine dem letzteren an den Assignaten zustehende Forderung Befriedigung zu verschaffen?

Preuß. A.L.R. I. 16 §§ 259. 262. 263. 291.

VI. Civilsenat. Urtr. v. 23. November 1899 i. S. v. L. (Befl.) w. Gräfin M. u. Gen. (Rl.). Rep. VI. 240/99.

I. Landgericht Dresden.

II. Oberlandesgericht daselbst.

Die Entscheidung ist unten unter „Prozeßrecht“ Nr. 98 S. 372 abgedruckt.